

# Umgang mit weinenden Kindern

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 18. Oktober 2020 19:44

## Zitat von Schmeili

Vielleicht ist das "vor die Tür schicken" gar nicht böse gemeint. Wenn ich Kinder in meiner Klasse habe, die so dolle weinen, dass ich nicht mit ihnen ins Gespräch kommen kann/trösten kann, dann schicke ich diese auch raus.

Ich frage immer, ob sie kurz raus möchten, weil viele es auch unangenehm finden, wenn andere das mitbekommen oder sie sogar immer anschauen, während sie weinen. Ich lasse dann z.B. auch die Sitznachbarin/Freundin mitgehen. Aber ich habe auch schon größere Schüler...

Neulich weinte eine in meiner 5. plötzlich los, weil sie eine Hausaufgabe vorlesen sollte... Sie hatte sie auch und sie war richtig, sie weinte aber weiter □□□♀. Ich ging dann selbst mit ihr vor die Tür und die Sitznachbarin durfte mitkommen, aber sie hat weder mir, noch ihr erzählt, was eigentlich los ist... (weiß ich bis heute nicht). Alleine vor die Tür schicken finde ich schwierig, in jeder Altersstufe, denn offensichtlich hat das Kind ja irgendwas und braucht vielleicht Beistand.

Die Lehrerin sollte das unbedingt wissen, dass das eine schlimme Situation für deine Tochter ist. Vielleicht könnt ihr im Gespräch eine Alternative finden.